MUSIK2140 TECHNISCHER LAGEBERICHT 17

Broadcast Engineering / Netzbetrieb Finale MUSIK 2140 NORGE
Anlass: Technische Auswertung der Finalübertragung

STREAM UND REICHWEITE

Der werbefreie Finalstream startete mit 1.047.197.551 und endete mit 1.732.050.808 verbundenen Geräten. Der Zähler erfasste Geräte, keine einzelnen Menschen. Bei rechnerisch zwei Zuschauern je Gerät wären es am Ende rund 3,46 Milliarden Personen; gemessen wurde diese Zahl nicht.

STIMMENVERARBEITUNG

Schon vor Lisas erstem Ton lagen 4.124.141 Stimmen vor. Die Eingänge überstiegen zeitweise unsere Verarbeitungskapazität. Die Übertragung lief weiter, doch die Auszählung hinkte hinterher. Bei 314.159.265 registrierten Stimmen erklärte Ingrid die Wildcard zum Sieger; die Verarbeitung war noch nicht abgeschlossen.

STIMMEN AUS DEM ALL

Die Anzeige führte Jorden, Måne, ISS und Marsferden getrennt. Die ISS übermittelte ihre drei Stimmen über die vorhandene Satellitenverbindung und die zuständige Weltraumorganisation. Von der Mondstation trafen weitere Stimmen ein: Dort wurde auch geprüft, ob nachträgliche Eingänge noch gewertet werden. Bei der Marsmission sorgte die lange Signallaufzeit für verzögerte Übermittlung. Eingangszeit und Abgabezeit sind daher nicht gleichzusetzen.

DIAGNOSE21 UND NACHLAUF

Zusätzlich lief auf der LED-Wand DIAGNOSE21 und verglich das Spiel der fünf Gitarren mit dem Original; die Werte lagen im Finale bei 99 bis 100 Prozent. Auch Tage nach dem Finale wurden weiterhin Stimmen registriert; der Stand betrug inzwischen 565.486.678. Ein endgültiger Gesamtwert lässt sich aus den laufenden Anzeigen nicht ableiten. Die Entscheidung fiel während der noch laufenden Auswertung.